

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 94 (1976)
Heft: 33

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SBZ Heft Seite
Société anonyme Conservatoire Mont- benon, Lausanne	Construction du nouveau Conservatoire de musique de Lausanne, PW	Le concours est ouvert aux personnes dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, domiciliées ou établies sur le ter- ritoire vaudois depuis le 1 ^{er} janvier 1976 au plus tard, ou originaires du canton de Vaud.	31. Aug. 76 (28. Mai 76)	1976/13 S. 162
Stadt Schaffhausen	Städtebauliche Gestal- tung des Schwarztor- und Güterhofareals, IW	Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1974 im Kant. Schaffhausen Wohn- oder Geschäfts- sitz haben; Fachleute, die im Kant. Schaffhau- sen heimatberechtigt sind; Studenten, welche diese Bedingungen erfüllen.	13. Aug. 76 (21. Mai 76)	1976/16 S. 206
Gemeinde Ruggell FL	Gemeindezentrum, PW	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1975 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Fürstentum Liechtenstein haben oder dort heimatberech- tigt sind.	27. Aug. 76 (7. Juni 76)	1976/22 S. 304
Verein zur Förderung geistig Invalider Zürcher Oberland	Werkheim in Uster, PW	Architekten die in den Bezirken Uster, Pfäffli- kon und Hinwil seit mindestens 1. Januar 1974 Geschäfts- oder Wohnsitz haben.	3. Sept. 76 (bis 25. Mai und am 2., 9., 16. Juni)	1976/21 S. 286
Gemeinde Vaduz FL	Wohnüberbauung Aubündt, PW	Liechtensteinische Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Vaduz; ausländische Fachleute mit Niederlassungsbewilligung und Wohnsitz seit 1. März 1975 in Vaduz.	1. Okt. 76	1976/16 S. 206
Stadtrat von Bülach ZH	Berufsschulhaus Bülach PW	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1975 in der Stadt Bülach Geschäfts- oder Wohnsitz haben.	29. Okt. 76	1976/26 S. 373
Regierungsrat des Kantons Thurgau	Neubauten im Rahmen des Ausbaus der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen	Architekten, die im Kanton Thurgau seit mind. 1. Januar 1975 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder ein thurgauisches Bürgerrecht besitzen.	15. Nov. 76	1976/30 S. 452
Stiftung Alters- und Pflegeheim Bündner Herrschaft	Altersheim in Maienfeld, PW	Fachleute, die im Kanton Graubünden seit mindestens 1. Januar 1973 ihr Wohn- oder Ge- schäftsdomizil haben oder im Kreis Maienfeld heimatberechtigt sind.	16. Nov. 76 (30. Sept. 76)	1976/31/32 S. 469
W. A. de Vigier, London	Um- und Neugestaltung der de Vigier-Häuser in der Altstadt Solothurn, IW	Fachleute, die im schweiz. Register eingetragen und heimatberechtigt in den Bezirken Solo- thurn, Lebern, Bucheggberg oder Kriegstetten sind oder seit dem 1. Januar 1974 dort Wohn- oder Geschäftssitz haben.	30. Nov. 76	1976/31/32 S. 469
Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh SO	Überbauung des Schul- areals in Hofstetten, PW	Architekten, die im Berufsregister eingetragen sind und seit dem 1. Januar 1975 im Kanton Solothurn und Bezirk Arlesheim des Kantons Baselland Wohn- oder Geschäftssitz haben; Architekten, die seit dem 1. Januar 1975 im solothurnischen Leimental heimatberechtigt und im Berufsregister eingetragen sind.	1. Dez. 76	1976/31/32 S. 469
Direzione delle costruzioni federali	Centro sportivo della gioventù a Tenero TI, PW	La partecipazione é estesa ai professionisti svizzeri, attivi nel campo dell'architettura e del- l'urbanistica a) domiciliati nel Canton Ticino, in Melsolcina e in Val Calanca a partire dal 1. 7. 1975, b) professionisti originari del Can- ton Ticino, della Mesolcina e della Val Calanca con domicilio fuori Cantone.	10. Jan. 77 (25. Juni 76)	1976/25 S. 360
Gemeinde Bolligen BE	Gestaltung des Dorf- zentrums Bolligen, IW	Fachleute mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Einwohnergemeinde Bolligen seit 1. Jan. 1975.	28. Jan. 77 (ab 30. 8. 76)	1976/31/32 S. 469
Municipio di Montagnola	Centro intercomunale di scuola elementare, PW	Persone del ramo che hanno le qualifiche ri- chieste dagli articoli 38 e 39 del regolamento di applicazione della legge edilizia cantonale, del 19. 2. 1973 domiciliate dal 1 ^o gennaio 1976 nel Canton Ticino.	15. Feb. 77 (12. Juli 77)	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Direktion der Eidgenössischen Bauten	Künstlerischer Schmuck für die ETHZ-Aussenstation auf den Höggerberg, Zürich, IW in zwei Stufen	Künstler schweizerischer Nationalität (Wohnsitz in der Schweiz oder im Ausland)	2. Nov. 76	1976/33 S. 488
--------------------------------------	---	---	------------	-------------------

Wettbewerbsausstellungen

Kath. Kirchgemeinde Binningen	Kirchgemeindezentrum in Binningen, PW	Saal des Vereinshauses bei der katholischen Kirche Binningen, 14. bis 25. August, Samstag und Sonntag 9 bis 18 h, übrige Wochentage 14 bis 18 h, Mittwoch 14 bis 21 h.	1976/6 S. 67	1976/28/29 S. 433
Baudirektion des Kantons Bern	Neubau des Amtshauses in Bern	Amtshaus Bern, Theoriesaal, Hodlerstrasse 7; 30. August bis 11. September, Samstag und Sonntag 10 bis 19 Uhr, übrige Wochentage 14 bis 20 Uhr.		1976/31/32 S. 469

Ankündigungen

Wasserwirtschaft und Gewinnung fossiler Energieträger

Am 7. und 8. September 1976 findet in *Düsseldorf* ein Symposium mit dem Thema «Wasserwirtschaft und Gewinnung fossiler Energieträger» statt. Es sollen hauptsächlich die wasserwirtschaftlichen Probleme, die bei der Gewinnung und Förderung von Kohle, Gas und Erdöl auftreten, behandelt werden. Das technische Programm, an dem die vor der Veranstaltung abgegebenen Beiträge vorgestellt und diskutiert werden, wird ergänzt durch ein kulturelles Rahmenprogramm. Anschliessend finden am 9. und 10. September Studienfahrten statt.

Auskünfte und Anmeldungen: *Deutscher Verband für Wasserwirtschaft e. V.* (DVWW, Paffendorfer Weg 42, D-5150 Bergheim/Erft). Der DVWW führt dieses Symposium mit Unterstützung der International Water Resources Association (IWRA) durch.

14. Deutsche Baugrundtagung

Die Deutsche Gesellschaft für Erd- und Grundbau e. V. veranstaltet vom 14. bis 16. September 1976 in der Meistersingerhalle in Nürnberg ihre 14. Deutsche Baugrundtagung. Einen Tag vor der Baugrundtagung, also am Montag, 13. September, findet ebenfalls in der Meistersingerhalle eine Spezialsitzung über «Besondere Probleme des Grundbaus» statt. *Vortragsprogramm:*

Geologische Verhältnisse im Raume Nürnberg, Staudamm- und Stollenbau, Erddruck auf Schleusenkammerwände, Entwicklungstendenzen bei der Erstellung unterirdischer Bauwerke in offenen Baugruben, S-Bahn Stuttgart, plastische Dichtungswände bei Staudämmen, Wirksamkeit unvollkommener Abdichtungswände im Untergrund, die Rüttelschmalwand, Erfahrungen über Bodengefrierung in stark durchströmten Bodenschichten, bo-mechanische Probleme bei Küsten- und Offshorebauwerken, Absperrung der Osterschelde in den Niederlanden mit einem Caissondamm, Offshoreflachgründung der Forschungsplattform «Nordsee», Bau eines Grossdocks, Bodenverformung unter Einzelfundamenten, Bodenvernagelungen.

Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle Deutsche Gesellschaft für Erd- und Grundbau e. V., D-4300 Essen, Kronprinzenstrasse 35a.

Erweiterte Netzplantechnik mit Kapazitäts- und Kostenplanung

Die Netzplantechnik hat sich als Planungs- und Koordinierungsmittel in der Industrie, im Bauwesen und auf vielen anderen Gebieten durchgesetzt. Der Übergang von Vorgangspfeil- auf Vorgangsknotenetze hat überdies eine wesentliche Verbreiterung der Anwendungsmöglichkeiten durch leichte Planbarkeit von Überlappungen, Wartezeiten, geplanten Pufferzeiten usw. gebracht.

Das Seminar (13. und 14. September 1976) vermittelt die Grundkenntnisse der Vorgangsknotenetze mit einfacher und erweiterter Zeitenrechnung. Es zeigt, wie Kapazitäten und Kosten in die Rechnung einzubeziehen sind und weist in zahlreichen Übungen in die nötigen Arbeitstechniken ein.

Programmanforderungen und Anmeldungen sind erbeten an das Fort- und Weiterbildungszentrum, Technische Akademie Esslingen, D-7300 Esslingen a. N., Postfach 748, Telefon 0049 711 / 3 79 36.

International Coil Winding Congress 1976

The 1976 International Coil Winding Congress is being presented by the International Coil Association and organised by ERA Limited, and promises to be the most comprehensive yet held by this rapidly expanding Association. The Congress will take place on 11, 12 and 13 October at the Alexandra Palace, London, and will feature both an Exhibition and a Conference.

The three-day Conference will feature a highly technical programme by international speakers drawn from every branch of the industry and selected for their expertise in the many fields of coil winding technology. Wide support is being given to the Exhibition and Conference by leading companies in the coil winding industry in Europe and USA, and the best and most advanced techniques in coil winding in the world today will be on view in the display of machinery and ancillary components.

Further details may be obtained from John McNeill, Director, International Coil Winding Association, Oak House, Queens Road, Ferndown, Dorset, England.

Funk-Entstörung nach VDE 0875

Die Prüfstelle des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) veranstaltet am 5. und 6. Oktober 1976 ihr 18. Seminar «Funk-Entstörung nach VDE 0875», zu dem noch Anmeldungen angenommen werden. Vormittags werden mit jeweils anschliessender Diskussion folgende Referate gehalten: Rechtliche Grundlagen der Funk-Entstörung, Überblick über VDE 0875/7.71, Grundlagen der Funkstörungsmesstechnik, Technische Massnahmen zur Unterdrückung von Funkstörungen, Genehmigungsverfahren für das Funkstutzzeichen, Bearbeitung von Funkstörungsmeldungen durch den Funkstörungsmessdienst der Deutschen Bundespost. Nachmittags finden messtechnische Übungen statt, bei denen die Seminarteilnehmer in kleinen Gruppen Funkstörungsmessungen unter Anleitung durchführen, z. B. Messungen der Funkstörspannung, der Störfeldstärke und der Knackstörungen. Ausserdem wird die Eichung von Funkstörungsmessgeräten demonstriert.

Interessenten für das 18. Seminar wenden sich an die VDE-Prüfstelle, Merianstrasse 28, D-6050 Offenbach/Main.